

### Antrag des Abgeordneten Johann Sidon.

Die hohe Reichsversammlung möge zur Hebung der gedrückten Gewerbe beschließen:

- a) die Zunft-Normalien seien auf eine den Forderungen der Zeit entsprechende und eine intelligentere Vorbildung der Handwerker beabsichtigende Weise zu reguliren;
- b) die Erwerb- und Verzehrungssteuer seien möglichst zu ermäßigen, und der Entgang der Grundsteuer zuzuschlagen, um diese letztere auf eine ihrem Betrage in andern europäischen Staaten, z. B. Preußen, Sachsen, Frankreich u. s. f. analoge Höhe zu bringen;
- c) dem Kleinhandel sei der Verkehr mit Gewerbsartikeln zu untersagen, und derselbe auf die eigentlichen Specereiwaaren zu beschränken.

### Kontrakt des Abgeordneten Johann Zibon

Die diese Reichsversammlung möge zur Förderung der geistlichen Güter beizutragen  
 a) die Summe der Einkünfte der geistlichen Güter der Diöcese zu bestimmen und  
 eine intelligenter Verwaltung der geistlichen Güter beizutragen;  
 b) die Verwaltung der geistlichen Güter dem geistlichen Rat zu übertragen, und der Verwaltung  
 der weltlichen Güter zu bestimmen, um diese letztere auf eine bessere Weise zu verwalten  
 europäischer Staaten, wie Preußen, Sachsen, Frankreich u. s. f. analoge Fälle  
 zu betrachten;  
 c) dem Reichshandel bei der Beförderung der geistlichen Güter zu unterstützen, und dieselbe  
 auf die eigentlichen Sperrwaren zu beschränken.



R63640  
 T0285